

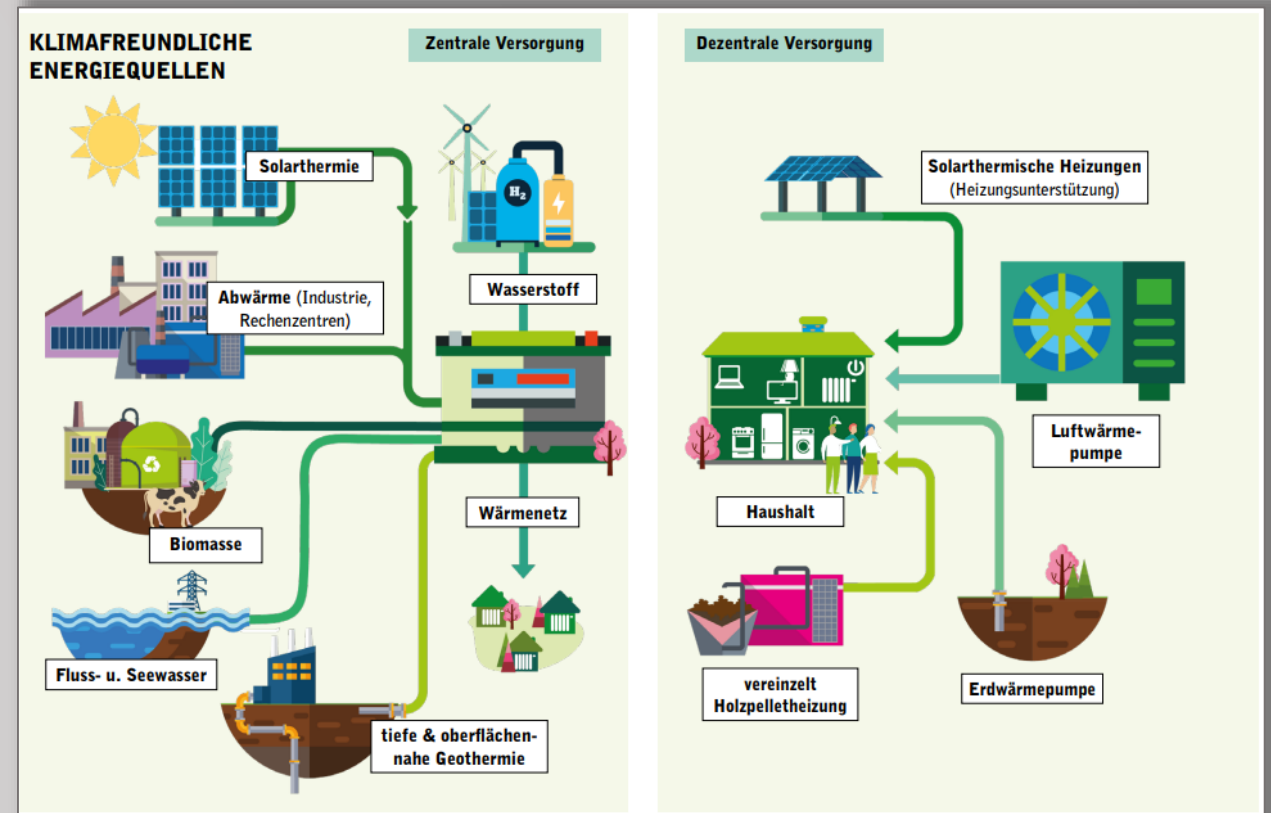
# Sachstand zur Kommunalen Wärmeplanung

Stephan Kritzler, Stabsstelle Nachhaltiges Planen und Bauen  
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, 13.11.2024



# Übersicht

1. Ausschreibungsverfahren
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen und Stand zur Förderung
3. Zeitplanung / Erste Planungsschritte
4. Zeit für Fragen



# 1. Ausschreibungsverfahren

- Öffentliches bundesweites Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb
  - LVZ orientiert am Muster des KWW
- Ausschreibungsdauer
  - Veröffentlichung: 1,5 Monate
  - Bindefrist: 2 Monate
- Angebote von 8 technischen Dienstleister\*innen
  - Preisspanne: 82.000 – 159.000 €
  - Überwiegend in NRW ansässige Büros
  - Angebote unterschieden sich deutlich in der Qualität (4 Angebotsausschlüsse)

# 1. Ausschreibungsverfahren

Ergebnis



digikoo

## 2. Gesetzliche Rahmenbedingungen und Stand zur Förderung

- Landeswärmepanungsgesetz (LWPG) kurz vor der Verabschiedung (Inkrafttreten vermutlich noch in diesem Jahr)
  - Verpflichtung zur Aufstellung von kommunalen Wärmeplänen
  - Belastungsausgleich in Form von Konnexitätszahlungen für Erstaufstellung (pauschal 165.000 € je Gemeinde zzgl. 1,36 € pro Einwohner\*in >> Lüdenscheid:  $165.000 \text{ €} + (\sim 71.500 * 1,36) = \mathbf{262.240 \text{ €}}$ )
- Widerruf der bewilligten Fördermittel des Bundes über die NKL gilt als wahrscheinlich

### 3. Zeitplanung / Erste Planungsschritte

- Ursprünglicher Projektplan sah vor dem Hintergrund des Förderzeitraums (1 Jahr) eine Fertigstellung des Wärmeplans bis Juli `25 vor
- Durch geänderte finanzielle Rahmenbedingungen und zur Sicherung einer hohen Qualität wurde Planungszeitraum auf ein Jahr angepasst (> Fertigstellung Nov. `25)

<b>Ziel:</b> Erstellung eines strategischen Plans welcher den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung aufzeigt	
<b>Arbeitspakete</b>	A – Bestandsanalyse
	B – Potenzialanalyse
	C – Zielszenarien und Entwicklungspfade
	D – Umsetzungsstrategien
	E – Dokumentation der Ergebnisse
	ÖB – Öffentlichkeitsbeteiligung

# 3. Zeitplanung / Erste Planungsschritte

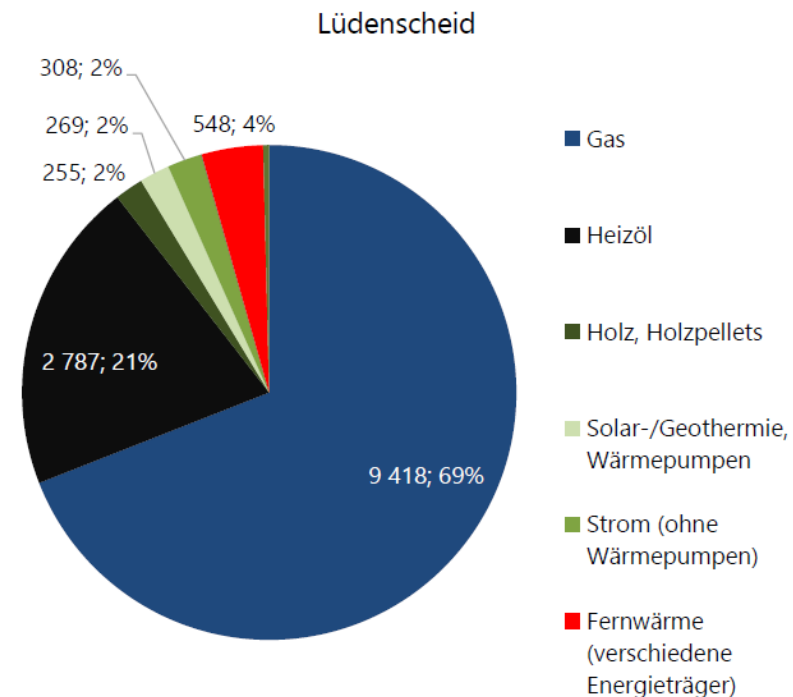
Datenerhebung und Bestandsanalyse

## Heizungsbestand der Gebäude in Lüdenscheid (Zensus)

### Bestandsanalyse

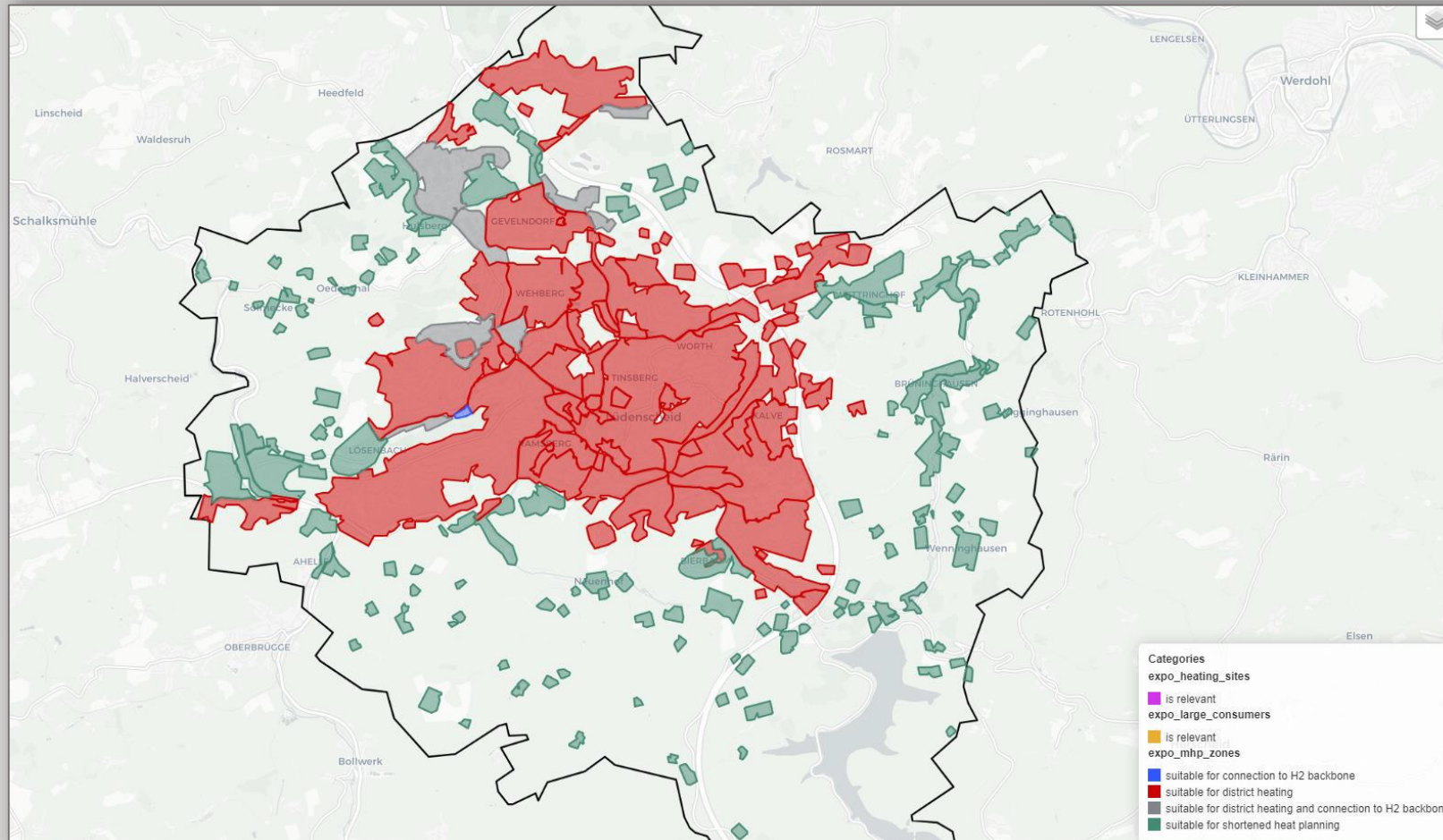
Die Grafik zeigt die Verteilung der Heizungen in den Gebäuden in Lüdenscheid nach Zensus 2022:

- Gasheizungen größter Anteil aus mit 69 %
- Heizöl mit 21 %
- Solar- und Geothermie sowie Wärmepumpen 2 %
- Stromheizungen (ohne Wärmepumpen) 2 %
- Fernwärme 4 %
- Biomasseheizungen, Holz- und Holzpelletsheizungen, Kohle und weitere sonstige sind vernachlässigbar



# 3. Zeitplanung / Erste Planungsschritte

Datenerhebung und Bestandsanalyse



## 4. Zeit für Fragen

